



Bitcoin: Häufige Missverständnisse und was wirklich dahinter steckt

Ein faktenbasierter Impuls vortrag

Bitcoin Entdecken / Bitcoin Austria

July 31, 2025

1. Umweltauswirkungen
2. Kein intrinsischer Wert
3. Volatilität
4. Regulierung
5. Skalierbarkeit
6. Spekulationsblase
7. Schneeballsystem
8. Kriminalität
9. Praktische Adoption
10. Bedenken von Zentralbanken
11. Technische Sicherheit

Warum entstehen Bitcoin-Missverständnisse?

- **Komplexe Technologie** - Schwer verständlich für Laien
- **Falscher Fokus** - Die eigentlichen Fragen werden nicht gestellt
- **Medienverzerrung** - Sensationelle Berichterstattung
- **Schnelle Entwicklung** - Veraltete Informationen halten sich hartnäckig
- **Emotionale Diskussionen** - Fakten vs. Meinungen
- **Interessenskonflikte** - Verschiedene Akteure mit eigenen Agenden

Ziel dieser Präsentation

Fakten statt Mythen - Was steht hinter den Argumenten?

Die 11 häufigsten Missverständnisse



M1: Umweltauswirkungen

Das Missverständnis

"Bitcoin-Mining verbraucht zu viel Energie und zerstört die Umwelt"



M1: Umweltauswirkungen

Das Missverständnis

"Bitcoin-Mining verbraucht zu viel Energie und zerstört die Umwelt"

Die Fakten

- Energieverbrauch **essentiell**, nicht "sinnlos".
- Nur 0,54% des globalen Stromverbrauchs¹
- Über 50% erneuerbare Energiequellen²
- Überschussenergie aus alternativen Quellen ("Energy Consumer of Last Resort")
- Weniger umweltschädlich als Goldbergbau
- 87% der Mining-Hardware wird recycelt³

^aCambridge Centre for Alternative Finance

^bCambridge Digital Mining Industry Report 2025

^cz.B. 21 Energy

Fazit: Mining-Effizienz steigt kontinuierlich, Umweltimpact nimmt ab.

Das Missverständnis

"Bitcoin hat keinen intrinsischen Wert, daher ist es wertlos"



Das Missverständnis

"Bitcoin hat keinen intrinsischen Wert, daher ist es wertlos"

Die Fakten

- Bitcoin hat keine laufenden Erträge, daher nicht vergleichbar
- Nutzen 1: Knappheit: limitiert auf 21 Mio
- Nutzen 2: Zensurresistenz
- Nutzen 3: Globales Zahlungsnetzwerk
(Portabilität und Teilbarkeit)

^aEmily Stanhope und der Ökonom Charles Brandt, in "Review of Economic Philosophy"

Fazit: Es gibt keinen intrinsischen Wert, sondern der Wert entsteht durch gesellschaftliche Zuschreibung und kollektive Akzeptanz⁴

Das Missverständnis

"Bitcoin ist zu volatil, um als Währung oder Wertaufbewahrung zu funktionieren"



Das Missverständnis

"Bitcoin ist zu volatil, um als Währung oder Wertaufbewahrung zu funktionieren"

Die Fakten

- Volatilität nimmt langfristig ab, wenn auch weniger als gedacht
- Weniger volatil als 33 S&P 500 Aktien
- Typisch für neue Asset-Klassen (price discovery)
- Institutionelle Adoption stabilisiert
- Langfristiger Trend in der logarithmierten Preiskurve sichtbar: spätere "Täler" liegen höher als vorherige "Gipfel"

Fazit: Reifung des Marktes führt zu weniger Volatilität.

Das Missverständnis

"Bitcoin hat keine rechtliche Grundlage und wird verboten werden"



Das Missverständnis

"Bitcoin hat keine rechtliche Grundlage und wird verboten werden"

Die Fakten

- Legitimierung: USA und EU schaffen klare Gesetze
- Regulierung: betrifft die Intermediären (Börsen), nicht Bitcoin an sich
- EU: MiCA-Verordnung erlaubt Bitcoin & Co.
- Institutionelle Compliance wächst
- Verbote schwer durchsetzbar

Fazit: Rechtliche Klarheit nimmt weltweit zu.

Das Missverständnis

"Bitcoin kann nur 3-4 Transaktionen pro Sekunde verarbeiten"



Das Missverständnis

"Bitcoin kann nur 3-4 Transaktionen pro Sekunde verarbeiten"

Die Fakten

- Blockchain-Trilemma: Skalierbarkeit vs. Sicherheit vs. Dezentralisierung
- Lightning Network: bis zu 1 Million TPS möglich
- Visa: 65.000 TPS, 150 Mio. Transaktionen/Tag⁵
- Bitcoin Transaktionsvolumen: 20 Bio. \$ vs. Visa 13 Bio. \$⁶
- Lightning theoretisch 15x schneller als Visa - global, ohne Intermediäre
- Haken: VISA ist kein finales Settlement wie Bitcoin

^aVisa Inc. Annual Report 2023

^bSyngnum Bank Report, 2024

Fazit: Bitcoin übertrifft Visa bereits im Transaktionsvolumen und bei Second-Layer-Geschwindigkeit.

Das Missverständnis

"Bitcoin ist eine Spekulationsblase"



Das Missverständnis

"Bitcoin ist eine Spekulationsblase"

Die Fakten

- Blasen sind kurzfristig, über Monate, nicht über 10 Jahre
- Bitcoin hatte – wenn überhaupt – mehrere Blasen
- Wertspeicher für langfristiges Sparen
- Netzwerkeffekte schaffen Mehrwert
- “Lindy-Effekt”: Je länger eine Technologie überlebt, desto länger wird sie bestehen
- Institutionelle Adoption validiert Use-Case
- Knaptheit (21 Mio. Limit) ähnlich wie Gold

Fazit: Fundamentaler Nutzen wächst über reine Spekulation hinaus.

Das Missverständnis

"Bitcoin ist ein Schneeballsystem"



Das Missverständnis

"Bitcoin ist ein Schneeballsystem"

Die Fakten

- Schneeballsysteme versprechen fixe Auszahlungen durch neue Teilnehmer
- Bitcoin gibt keine Renditegarantien
- Keine zentrale Organisation oder strukturierte Vertriebsarchitektur
- Weltbank 2022: Bitcoin-Protokoll offen zugänglich und nicht verpflichtend⁷
- Schweizer Finma stuft Bitcoin nicht als Schneeballsystem ein⁸

^aWorld Bank Group, Distributed Ledger Technology and Digital Assets, 2022

^bFINMA Guidance 02/2019: Payments on the blockchain

Fazit: Bitcoin erfüllt keines der zentralen Merkmale eines Schneeballsystems.

Das Missverständnis

"Bitcoin wird hauptsächlich für illegale Aktivitäten verwendet"



Das Missverständnis

"Bitcoin wird hauptsächlich für illegale Aktivitäten verwendet"

Die Fakten

- Anteil illegaler Bitcoin-Transaktionen nur noch 0,34%⁹
- Traditionell: 2% - 5% des globalen BIP fließen durch illegale Kanäle¹⁰
- Blockchain ist transparent und nachverfolgbar
- Die unveränderliche, öffentliche Aufzeichnung aller Transaktionen ist ein Albtraum für Kriminelle
- Europol betrachtet vor allem Bargeld und das traditionelle Bankensystem als relevant für Geldwäsche

^aChainalysis 2024

^bUnited Nations Schätzung

Fazit: Bitcoin ist schlechter für Kriminalität als traditionelle Methoden.

Das Missverständnis

"Bitcoin hat keine praktische Anwendung im Alltag"



Das Missverständnis

"Bitcoin hat keine praktische Anwendung im Alltag"

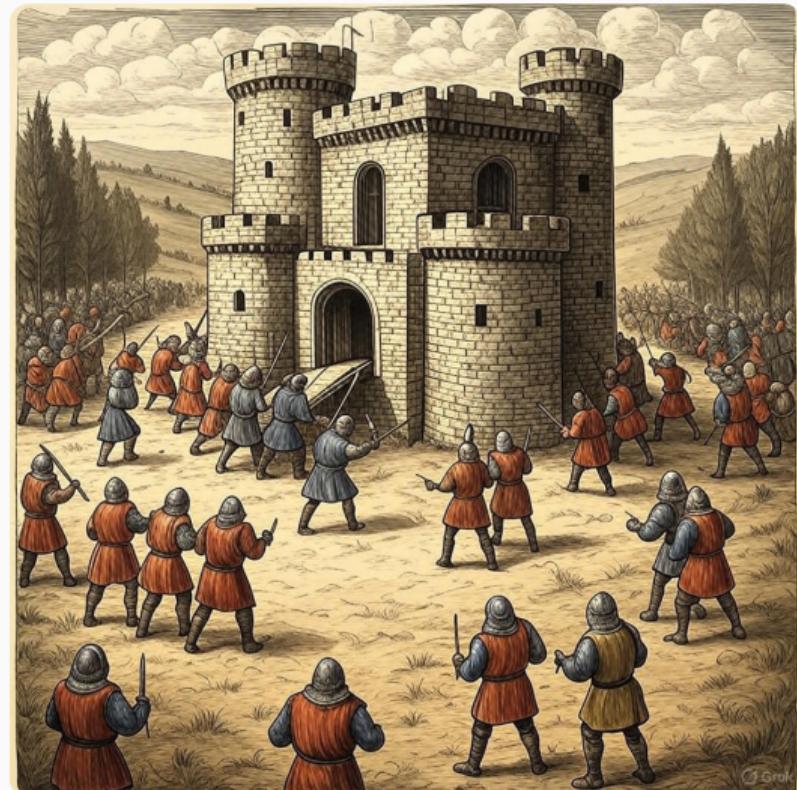
Die Fakten

- Legales Zahlungsmittel (El Salvador, CAR)
- Corporate Treasury Asset
- Bitcoin-besicherte Kredite
- Grenzüberschreitende Zahlungen
- Schutz vor Inflation
- Werkzeug für finanzielle Inklusion
- Langfristiges Sparen und Pensionsvorsorge

Fazit: Praktische Anwendungen wachsen kontinuierlich. Tägliche Zahlungen sind weniger sinnvoll, da nach Greshams Gesetz¹¹ das "schlechtere Geld" bevorzugt ausgegeben wird.

Das Missverständnis

"Bitcoin bedroht die Geldpolitik und wird von Regierungen verboten"



Das Missverständnis

"Bitcoin bedroht die Geldpolitik und wird von Regierungen verboten"

Die Fakten

- Ergänzt traditionelle Finanzsysteme
- Bitcoin ist ein neutrales Reserve-Asset (ähnlich Gold)
- Zentralbanken erforschen digitale Währungen
- Banken vergeben Bitcoin-backed Loans:
"Bitcoin-Kreditvergabe ist eine logische Erweiterung des Krypto-Dienstleistungsportfolios der Banken"¹²
- Hedge gegen Geldpolitik-Versagen

¹²Sopra Banking Software, 2024

Fazit: Koexistenz statt Konkurrenzkampf mit traditioneller Finanzwelt.

Das Missverständnis

"Bitcoin kann gehackt werden"



Das Missverständnis

"Bitcoin kann gehackt werden"

Die Fakten

- 99,98% Uptime seit 2009
- Dezentralisierung verhindert Single Point of Failure
- Protokoll wird durch zehntausende Nodes robust abgesichert
- Berühmte "51%-Attacken" sind ökonomisch irrational
- Kritische Netzwerk-Updates erfordern breiten Konsens¹³

¹³The Blocksize War: The battle over who controls Bitcoin's protocol rules, Jonathan Bier

Fazit: Bitcoin ist seit über 15 Jahren ohne erfolgreichen Hack im Betrieb.

Schlüsselerkenntnisse

1. Viele Kritikpunkte basieren auf **veraltenen Informationen**
2. Das technische Ökosystem hinter Bitcoin wächst **rasant**
3. **Faktendaten** widersprechen oft den Mediennarrativen
4. **Institutionelle Adoption** validiert Bitcoins Legitimität
5. **Umweltauswirkungen** nehmen ab, während Nutzen steigt
6. Bitcoin erfüllt bereits heute wichtige **Finanzfunktionen**
7. **Regulatorische Klarheit** entsteht weltweit

Empfehlungen

- **Informieren Sie sich aus seriösen und aktuellen Quellen!**
- Hinterfragen Sie emotionale Argumente und suchen Sie nach Fakten
- Verstehen Sie den Unterschied zwischen Bitcoin-Protokoll und Exchanges
- Berücksichtigen Sie die schnelle Entwicklung des Ökosystems

- Cambridge Centre for Alternative Finance
- Cambridge Digital Mining Industry Report 2025
- 21 Energy
- Emily Stanhope und der Ökonom Charles Brandt, in "Review of Economic Philosophy" (Academic citation - URL not publicly available)
- Visa Inc. Annual Report 2023
- Sygnum Bank Future Finance Report 2024
- World Bank Group, Distributed Ledger Technology and Digital Assets, 2022 (Specific document not found online)
- FINMA Guidance 02/2019: Payments on the blockchain
- Chainalysis 2024 Crypto Crime Report
- United Nations Office on Drugs and Crime: Illicit Financial Flows Study
- Sopra Banking Software, 2024 (Specific publication not found online)
- The Blocksize War: The battle over who controls Bitcoins protocol rules - Jonathan Bier
- Wikipedia: Greshamsches Gesetz

Fragen und Diskussion?
